

14. Dezember 2004

Erster Torlauf der alpinen Skigeschichte vor 100 Jahren

Bezirksheimatmuseum Lilienfeld zeigt Jubiläumsausstellung

Ein Jubiläum wirft seine Schatten voraus: Am 19. März 1905 veranstaltete Mathias Zdarsky am Muckenkogel bei Lilienfeld einen Torlauf. Das war das erste organisierte und dokumentierte Rennen der alpinen Skigeschichte. 100 Jahre später, von Samstag, 15. Jänner 2005, bis Jahresende 2006, steht das Bezirksheimatmuseum Lilienfeld mit einer Jubiläumsausstellung ganz im Zeichen des Skisports: Mit historischen Skiern, mit vielen Bildern aus der Zeit Zdarskys, mit Filmen und einer „Straße der Sieger“, in der die bedeutendsten österreichischen RennläuferInnen aller Zeiten, aber auch WettkämpferInnen aus und um Lilienfeld gezeigt werden, präsentiert man den triumphalen Aufstieg dieser Sportart. Das Museum zeigt die Entwicklung der Skier und der Bindungen aus den nordischen Anfängen über Zdarskys Wirken bis heute. Auch die Geräte, mit denen die Handwerker früher Holzskier erzeugten, sind zum Teil auf Fotos zu sehen. Auch die Lilienfelder Stahlsohlenbindung, die den Ski erst lenkbar macht, ist als eine von Zdarskys Erfindungen zu sehen.

Die Ausstellung dient auch als Einstimmung für die Jubiläumsveranstaltungen: Am Sonntag, 13. Februar 2005, um 11 Uhr starten Nostalgieskiläufer in Originalausrüstung am Muckenkogel. Am Freitag, 18. März 2005, um 19 Uhr findet im Dormitorium des Stiftes Lilienfeld eine Festsitzung statt, gefolgt von einem Fackelzug zum Zdarsky-Denkmal. Am Samstag, 19. März 2005, genau zum 100-jährigen Gedenktage, beginnt um 11.30 Uhr auf der Hinteralm-Hauswiese der Jubiläumsskilaufer der Nostalgieskigruppe Traisen. Jedermann kann mit historischer Ausrüstung mitfahren.

Das Bezirksheimatmuseum Lilienfeld in der Babenbergerstraße 3 hat übrigens ab 1. Jänner 2005 neue Öffnungszeiten: Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils von 16 bis 18 Uhr, für Gruppen Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung.

Weitere Informationen unter 02762/522 12-13 bzw. 02762/524 78, www.zdarsky-ski-museum.at, e-mail bez.heimatmuseum-Lilienfeld@aon.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at